



# PRESSE

Mainpost vom 28.07.2006

## **Angebot für Kläranlage liegt unter Kostenschätzung**

**Lülsfeld (RA)**

Bürgermeister Robert Schemmel gab in der Gemeinderatssitzung im Rathaus in Lülsfeld die Kosten, die bisher für die Sanierung der Kläranlage in Schallfeld angefallen waren, mit 154 084 Euro an.

Frank Matthias Braun vom Architekturbüro Weimann legte die Angebote für die restliche Sanierung der Kläranlage vor. Das günstigste Angebot hatte ein Schweinfurter Unternehmen mit 298 604 Euro abgegeben und bekam nach einstimmigem Beschluss den Auftrag. Das Angebot liegt damit unter den geschätzten Kosten des Bauabschnitts in Höhe von 305 000 Euro, ergänzte Braun und fügte an, die vorhandenen Dämme würden weggeschoben und durch neue ersetzt.

Die Bäume würden ebenfalls gefällt, weil die Blätter das biologische Gleichgewicht der Anlage stören und die Wurzeln ein Risiko der Dichte darstellen. Die Neigung der Dämme entspräche damit auch den Vorschriften, schloss er seine Ausführungen.

Weiter vergaben die Räte ohne Gegenstimme die Entschlammung der Klärbecken. Für das Absaugen und Abfahren hatte eine Firma aus Weihenzell bei Ansbach das beste Angebot und wird nun für 23 200 Euro den Klärschlamm entfernen.